

V. Persönliches.

Neue Institute: An der Universität Bonn wurde eine »Anstalt für angewandte Geologie« und eine außerordentliche »Curt Alfons Haniel Jubiläums-Professur für angewandte Geologie« errichtet. — In Warschau wurde eine polnische geologische Landesanstalt gegründet.

Berufen: Prof. Dr. F. BROILI in München auf den neuen Lehrstuhl für Paläontologie, Prof. Dr. W. SALOMON in Heidelberg auf den neuen Lehrstuhl der Geologie, beide an der Universität München. Letzterer lehnte ab. Ebenso der darauf berufene Prof. A. BUXTORF in Basel. Hierauf wurde Prof. H. STILLE in Göttingen berufen. — Prof. Dr. RINNE in Leipzig als Mineraloge an die Universität Frankfurt. Dieser lehnte ab. Nunmehr wurde Prof. JOHNSEN in Kiel zum Nachfolger BOECKES ernannt. — Prof. Dr. WANNER in Bonn als Inhaber der Curt Alfons Haniel-Professur für angewandte Geologie und Direktor der Anstalt für angewandte Geologie an der Universität Bonn. — Landesgeologe Prof. Dr. MART. SCHMIDT in Stuttgart als Direktor des Naturalienkabinetts in Stuttgart als Nachfolger von E. FRAAS. — Dr. KREBS als o. Prof. der Geographie an die Universität Frankfurt. — Prof. FRIEDEL als Prof. der Mineralogie an die Universität Straßburg. — Der Privatdozent Dr. SCHMIEDER aus Bonn (Geograph) zum Nachfolger BODENBENDERS als Prof. der Geologie an die Universität Cordoba (Argentinien).

Ernannt: Der Geologe Dr. E. W. SCHMIDT an der preußischen geologischen Landesanstalt zum Bezirksgeologen. — Der Geologe an der Geognostischen Abteilung des bayrischen Oberbergamtes Dr. SCHUSTER zum bayrischen Landesgeologen. — Dr. K. PIETZSCH zum sächsischen Landesgeologen. — Dr. EWALD zum wissenschaftlichen Hilfsarbeiter für Geologie und Paläontologie am Provinzialmuseum in Hannover. — Der a.o. Prof. der Geol. und Pal. E. WÜST in Kiel zum Ordinarius.

Habilitiert: Dr. KESSLER (früher Privatdozent an der Universität Straßburg) an der Universität Tübingen. — Dr. SCHNEIDERHÖHN für Mineralogie, Petrographie und Lagerstättenlehre an der Universität Frankfurt. — Dr. MAULL für Geographie an der Universität Frankfurt. — Prof. Dr. R. LANG, bisher an der Universität Tübingen, umhabilitiert an die Universität Halle a. S. für Geologie und allgemeine Bodenkunde. — Dr. CL. LEBLING an der Technischen Hochschule München für Geologie. — Dr. v. BÜLOW-TRUMMER für Geologie und Paläontologie an der Universität Greifswald.

Verliehen: der Professortitel dem preußischen Bezirksgeologen Dr. FLIEGEL, Dozenten für Geologie an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin.

Gestorben: Prof. Dr. R. BECK in Freiberg i. S. — Der Mineraloge Prof. v. FEDOROW in St. Petersburg. — Prof. Dr. R. EÖTVÖS am 9. 4. 19 in Budapest. —

Prof. F. TOJLA in Wien am 3. 1. 20. — Landesgeologe Prof. BERENDT in Berlin, 84 Jahre alt. — Geologe Dr. FB. HERRMANN in Berlin.

Verschiedenes: Von der Geologischen Reichsanstalt in Wien trat Oberbergrat Dr. G. v. BUKOWSKI in den Dienst des polnischen, Bergrat Dr. HINTERLECHNER in den Dienst des tschecho-slowakischen Staates über. Der Name der Anstalt wurde in »Geologische Staatsanstalt« umgeändert. — Prof. BÜCKING in Heidelberg wurde zum ausw. Mitglied der Berliner Akademie, derselbe und Geh. Bergrat VAN WERVEKE in Oberkirch zu a.o. Mitgliedern der Heidelberger Akademie ernannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Geologische Rundschau - Zeitschrift für allgemeine Geologie](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Persönliches. 255-256](#)